

Preis: 12 Gr.
Inserate werden angenommen...

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr.
bei unentgeltlicher Post...

Inseratenpreise: Für den Raum eines
gespaltenen Zeils: 1 Ngr.
unter „Wingsandt“ die Zeile 2 Ngr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 18. Mai.

J. Maj. die Königin Marie und J. R. G. die Prinzessin Amalie sind vorgestern Abend von Zahnshausen wieder hier eingetroffen.

Der Rittergutsbesitzer Friedrich Henning von Arnim auf Croßen ist zum Friedensrichter im Amtsbezirk Geringswalde ernannt, und dem ordentlichen Professor der ostasiatischen Sprachen an der Universität zu Leipzig, Dr. phil. Hermann Brodhaus, von Sr. Maj. dem Könige von Preußen der Kronenorden 3. Classe verliehen worden.

Chemnitz, Freitag, 17. Mai, Mittags. (Directe Meldung des „Dresdner Journals“.) J. J. M. der König und die Königin, sowie J. R. H. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin trafen zur feierlichen Eröffnung der Ausstellung heute Vormittag halb 11 Uhr hier ein.

Am 15. Mai fand auf dem älteren Neustädter Friedhofe die Beerdigung der irbischen Hülle des am 12. Mai verstorbenen Oberstabsarztes Lenk, Ritter des Civilverdienstordens, statt.

Der Vorstand des allgemeinen deutschen Frauenvereins (Louise Otto-Peters, Ottilie v. Steyber, Aug. Schmidt, Alm. Winter, Henr. Hirschel) hat die Generalversammlung des allgemeinen deutschen Frauenvereins, die im vorigen Jahre in Folge der unglücklichen Zeitverhältnisse unterbleiben mußte, auf die

Pfingstwoche (11. bis 13. Juni) nach Leipzig ausgeschrieben, mit Rücksicht darauf, daß ebenda während der Pfingstfeiertage der deutsche Schriftstellerverein tagt.

Die botanische Excursion soll bei Eintritt günstiger Witterung heute Nachmittag mit dem Dampfschiff beginnen und, nach einer Ansicht von Pillnitz, sich durch den Friedrichsgrund, zur Erinnerung an den Geburtstag des verewigten Königs Friedrich August II., begeben.

Sattlern und Stellmachern, welche gute Sattelbäume in kürzester Zeit zu fertigen im Stande sind, will die königl. Militär-Vorraths-Anstalt größere Bestellungen aufgeben.

„Das kann nur eine Verwechslung gewesen sein!“ sagte am Mittwoch Abend ein junger Mann, der in dunkler Stunde über die Augustusbrücke ging.

Kaffee, der sich gewaschen hat, muß nach dem alten Spruche gewiß ein vortrefflicher sein; Kaffee, der aber erst gewaschen werden muß, kann allerdings keinen Anspruch auf dies lehtere Epitheton machen.

In Sebnitz ist ein Gürtlergeselle, aus Böhmen gebürtig, verhaftet worden, welcher falsche sächsische, aus einer Zinnmischung gepossene Thaler verausgabte hatte.

Die sächsischen Lehrmittel aus der Pariser Ausstellung haben nach ihrer eingegangenen Nachricht die goldene Medaille erhalten. Preußen erhielt die silberne.

Nach Paris. Von jetzt an kann man auf der Leipziger Bahn jeden Freitag mit dem früh 15 Uhr abgehenden Zuge auf Extrabiletts nach Paris fahren.

Daß das Publikum bei Schließung von Freundschaftsbündnissen auf der Reise nicht vorsichtig genug sein kann, beweist erneut Nachstehendes: Ein fremder Kaufmann fuhr vor wenigen Tagen in Geschäften von Bodenbach nach hier; im Eisenbahnwagen lernte er einen, anscheinend den besseren Ständen angehörenden jungen Mann kennen.

Nach der nunmehr feststehenden Disposition werden von den l. preussischen Truppen beide Bataillone des bis-

her in Chemnitz gelegenen 12. Regiments am 20. diese Stadt verlassen und am 24. d. M. hier eintreffen, um dann weiter über Radeberg nach Krossen zu marschiren. Das 3. Bataillon wird am 21. von Wurzen abgehen.

Wir nahmen im vorigen Jahre bereits einmal Veranlassung auf das Unbeutliche oder vielmehr Unvordmässige einer Ueberschrift über einem Durchgang auf dem Riesaer Bahnhofe aufmerksam zu machen.

Ein neuer Artikel, welcher von Wichtigkeit zu werden verspricht, taucht unter dem Namen Lapidar im Handel auf und dürfte von keinem zum Anfrich und zur Malerei benutzten Stoffe erreicht werden.

Deffentliche Gerichtsitzung am 17. Mai. Ende November 1865 und im December 1866 bis in die Mitte Januar d. J. wurden der Polizei mehrere Anzeigen gemacht, nach welchen in der nächsten Umgebung von Dresden Diebstähle an Gegenständen verübt wurden, welche auf einigen die Straße nach Weissen passirenden Wagen gelegen hatten.



# Chinesisch. Salon

Nach dem **Galeriestrasse Nr. 1.**  
**Nach des Tages Last und Mühen** ist jedermann die Lösung: Ein gutes Glas Bier und die öftere Frage: Wo bekommt man ein solches?  
 Da haben wir nun zufälliger Weise die Quelle entdeckt, ein Bier gefunden, wie es noch nicht begewesen ist, und zwar **Galeriestrasse Nr. 1, in Kaufmanns chinesischem Salon.** Wenn nun das Bier über alles Lob erhaben ist, so muß noch bemerkt werden, daß eine **vorzügliche Speisekarte** den Genuß desselben erhöht und der Vortrag auf einem prächtigen Piano die Unterhaltung im besten Gange erhält. Die Localität ist eine äußerst gemüthliche und empfiehlt sich nach einmaligem Besuch von selbst.

Ludwig Reinert aus München und Mehrere, welche seit einigen Abenden daselbst kniepen.  
**Kr. Sch. S. G. H. W. u. f. w.**

**Wieck's Hotel**  
 Bahngasse 1, empfiehlt in dem komfortablen Parterre ff. (echt) **Bodenbacher** à 15 Pf., ff. **Culmbacher** à 2 Ngr.

# Unterricht im Einmachen für Damen.

Im Kochlehrinstitut, **Münzenstraße Nr. 27, erste Etage**, soll außer den Vormittags-Rochstunden noch ein Extra-Einmachlehrcursus für gebildete Damen beginnen, um nur allein das Einmachen der Früchte und Gemüße, Gelees, Säfte und Mousse nach bester Methode praktisch und gründlich zu erlernen. Der Cursus wird den 17. Juni beginnen und wird von Nachmittag 4 Uhr ab, Montags und Freitags, bis zum 16. August dauern. Es ladet geehrte, hierauf reflectirende Damen freundlichst um gefällige baldige Anmeldung, doch spätestens bis zum 12. Juni ein, da es ein enger Damen-Zirkel bleiben soll.  
**G. Edmund Wels.**

# Das Bodenbacher Bier

fängt seit kurzem an, unsern Brauereien erhebliche Concurrnz zu machen, die größten Restaurationen der Stadt verschicken es schon und wenn unsere Brauereien nicht sehr rührig und geschickt auftreten, wird ihnen diese gefährliche Concurrnz bald über den Kopf wachsen.  
 Der jetzige Rebinger Brauer scheint dieses begriffen zu haben und hat daher schon seit seinem Antritt ein Bier gebraut, welches dem Bodenbacher nicht nur nichts nachgibt, sondern in manchem sogar übertrifft; denn Farbe, Glanz, Geschmack kommt dem Bodenbacher gleich und in dem guten Belommen verdient es entschieden den Vorzug, weil bei dem Bodenbacher viele über Erkälten des Magens klagen.  
 Bei Rebingen ist auch durch das seit kurzem aufgethane **vorzügliche Märzbier** dem an kräftigere Biere gewöhnten Publikum in jeder Beziehung Rechnung getragen.  
 Mögen andere hiesige Brauereien im nächsten Jahre bei Zeiten auf die Concurrnz des Bodenbacher Rücksicht nehmen, wenn sie nicht überflügelt sein wollen.

**Für geheime Krankheiten**  
 bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen **Breitestraße Nr. 1. l. C. Kox jun.** (früher Civilarzt in der R. S. Armee).  
**Getreidepreise.** Dresden, am 16. Mai 1867.

a. d. Börse	1 Hr. Ngr. b. 1 Hr.	1 Hr. Ngr. a. d. Martte	1 Hr. Ngr. b. 1 Hr. Ngr.
Weizen (weiß)	6 27 1/2	7 17 1/2	6 25 7 15
Weizen (braun)	6 22 1/2	7 5	5 20 5 22
Roggen	5 15	5 23 1/2	4 5 4 15
Gerste	4 —	4 15	2 10 3 —
Safer	2 10	2 17 1/2	— 28 1 2
Kartoffeln	2	2 20	2 15 7 —
Butter à Mante	20 bis 23 Ngr.		

# Desinfection

wird voraussichtlich auch dieses Jahr kräftig gehandhabt werden müssen, und habe ich auf Veranlassung ärztlicher Autoritäten, gelegentlich der jüngst in Weimar stattgefundenen Cholera-Conferenz, welche in der **Carbolsäure** das bewährteste Mittel festgesetzt haben, sowohl in

**meinem Desinfections-Pulver**  
 à Paquet 2, 4 und 10 Ngr., als auch zur bequemeren und zuverlässigeren Anwendung in **meiner Carbol-Eisenflüssigkeit**  
 à Pfund 1 Ngr., Centner 2 1/2 Thlr., die Carbolsäure zur Herstellung dieser Präparate in Anwendung gebracht und empfehle solche zur gütigen Beachtung.

Austräge nach auswärts, wie immer, prompt effectuirt.  
**C. Junghähnel,**  
 Droquist in Dresden.

# Lapidar

ein neues, Oelfarben erziehendes Anstreichmittel für Holz, Kalk, Puch, Metall, Papier etc., ist im Ganzen und Einzelnen (à Pfund 4 Ngr.) hiermit einer werthen Beachtung empfohlen und ist zu haben bei

**C. Junghähnel,**  
 Droquist, Münzenstraße.

# Für Wiederverkäufer: Ambalema-Cigarren

à Mille 6 1/2 Thlr.  
**E. W. Lesche,** 12 Landhausstraße 12.

# Dänischen Wialz = Zucker

von jetzt ab das Pfund 5 Ngr., bei Abnahme von 5 Pfund und darüber bedeutend billiger bei **W. Steinich,** Stärkengasse 8.

# Johann-Georgen-Bad zu Berggiesshübel

soll den **20. Mai 1867** eröffnet werden.  
 Anmeldungen bittet man der Bade-Direction gefälligst zukommen zu lassen.

# Warme Sandbäder

eingeführt durch die Heilanstalt des **Dr. med. Flemming,** Falkenstraße 55 (in der Nähe der Verbindungsbahn). Prospekte gratis daselbst oder in der Expedition d. Bl. Vorberatungen: früh bis 9 Uhr, Nachm. 3 bis 5 Uhr.

# Leihanstalt

Seestraße Nr. 14 III. Gute Pfänder, Leihhaus-Scheine.

# Der L. W. Egers'sche Fenchel-Honig-Extract

ist das lieblichste, aus dem edelsten Blumen-Honig (mel hortense), der Fenchel-Pflanze und vielen heilsamen Säften mit größter Gewissenhaftigkeit bereitet, für Magen, Lunge, Unterleib und Blut vortheilhafteste und unschädlichste Genußmittel **für alle Kranke,** namentlich aber bei Hals- und Brust-Leiden, Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. Bei Keuchhusten, Bräune und anderen Kinderkrankheiten giebt man ihn erwärmt. Kinder nehmen ihn für ihr Leben gern. Bei Hämorrhoidal- und Unterleibs-Leiden nimmt man ihn rein für sich oder in gutem Trinkenwasser aufgelöst. In größeren Gaben bewirkt er leichte Leiböffnung.

Jede Flasche trägt die eingebraunte Firma, sowie Siegel, Etiquette nebst Facsimile des Erfinders **L. W. Egers** in Breslau.  
 Die alleinige Niederlage ist bei **R. G. Pause,** Frauenstraße. | **Edvard Dänhardt,** Laubegast.  
**Z. Angermann,** Königstein. | **Carl Waude,** Zittau.

# Ein halberdecker u. ein offener Wagen

leicht, ein- und zweispännig zu fahren, werden billig verkauft  
**Kittanstalt** Altmarkt 11, l. Hofe.

# Einem guten Tag Schneider

sucht **H. J. Ehlers.**

# Den Herren Photographen

ist eine schöne Gelegenheit geboten, in einer der belebtesten Straßen Dresdens ihr photographisches Atelier im Garten aufzustellen. Wohnung nach Belieben dabei. Adressen unter **H. E. Exped. d. Bl.**

**Abdrucken, Briefe, Gesuche, Notizen** etc. Schützengasse 13 II. (vorm. Dorn.)  
**Fein möblirte Zimmer** zu vermieten Seestraße 20 II.

**Eine nette Restauration, gute Lage,** wird in oder auch außerhalb der Stadt von einem jungen Wirth zu Michaelis zu pachten gesucht. Adressen beliebe man unter **M. S. 100** in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Einige Fuder Schweineböden** sind zu verkaufen Schäferstr. 39 prt.

# Gesucht

wird von Michaelis ab ein Verkaufslocal am Altmarkt oder unmittelbarer Nähe desselben. Adressen erbittet man unter **F. P. 240** in der Exped. d. Bl.

# Gesucht

wird eine Köchin zum 1. Juni, die ihr Fach gründlich versteht und sich häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich Bauznerstraße 1 b. beim Hausmann melden.

**Eine gebildete Wittwe** in Dreißiger Jahren, die von schwerer Prüfung heimgeführt, ohne Vermögen, wünscht bei einem gebildeten älteren Herrn, der sein Auskommen hat, die Stelle der Hausfrau zu vertreten. Liebevolle Behandlung wird hohem Gehalte vorgezogen. Alieinstehend, würde man Alles thun, um eine glückliche Häuslichkeit, verbunden mit der sorgsamsten Pflege, zu erlangen. Adressen bittet man unter der Chiffre „**Mit Gott**“ in d. Exp. d. Bl. niederzul.

**Eine unabhängige gebildete Dame** in den mittleren Jahren, wünscht sich an einem hiesigen soliden Geschäft mit einem Capital von 1000 Thalern thätig zu betheiligen, oder ein solches käuflich zu übernehmen.  
 Anträge bezeichnet **R. V. Nr. 25** übernimmt das priv. Adresscomptoir Altmarkt Nr. 22.

# Verstopfte Leberpflanzen

Phlog, Petunien, Zinnien, Aftern, Georginen, Pelargonien, Heliotrop, Fuchsen, Lobelien, Nantanen, Nicinus, Perilla, Cobia, billigt. Papiermühleng. 12.

**Cylinder** werden sauber, auch sofort aufgebügelt; Filzhüte billig gewaschen, gefärbt und modernisirt bei **H. Teistler,** Maaßstraße 8.

# Palmszweige

Fächerpalmszweige, Bouquets, Kränze und billigt: **Theranderstraße**

# Getragene Herrenkleidungsstücke

sind billig zu verkaufen **17 Galeriestrasse 17** 2. Etage, vom Altmarkt herein l. Seite

# Fortwährend frischen Maitrank, Bischof, Cardinal

pro Flasche 6 Ngr. 2 empfiehlt **J. L. Hennig,** 10 Annenstrasse 10.

# Geschäfte = Verkauf.

Ein in frequentester Lage Dresdens befindliches Kurzwaaren-Geschäft, ist mit 600 Thlr. Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und sofort zu übernehmen.  
 Briefe unter „**Geschäfts = Kauf**“ an das Gasthaus z. Dampfschiff, Nampefstraße, franco zu adressiren.

# Herrenkleider aller Art

werden sehr billig verkauft gr. **Schießgasse Nr. 7, 3. Etage.**  
 Auch werden daselbst ältere mit eingetauscht.

# Maaßstraße 60,

wird von jetzt an das so beliebte Rebinger Lagerbier verzapft, wozu ergebenst einladet **der Restaurant.**

**Ein junger Mensch,** welcher Lust hat zu werden findet Unterkommen Waisenhausstraße 31, 1. Etage.

**Noch einige neue Tuchhosen** à Paar 2 Thlr. 25 Ngr., sowie von gemustertem Stoff à Paar 3 Thlr. 25 Ngr. sollen um damit zu räumen verkauft werden am See 10, III. **H. Vogel.**

**Ein flottes Victualien-Geschäft** wird baldigt zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Marienstraße 4 3 Treppen abzugeben.

**Ein gut empfohlenes Hausmädchen** wird sofort gesucht Reichbahnstraße Nr. 24, 1.

# Roh-Eis

wird täglich früh von 6 bis 7 Uhr verkauft im königl. großen Garten in der Conditorei.

# Schönste neue Matjes = Seringe

à 15 Pf. pro Stück **A. Rourmoufi,** altes Geschäft, Gewandhausstrasse.

# Reines Roggenbrod

alle Morgen 7 Uhr neubaden: Scheffelgasse 31 und Freiburgerplatz 6.

# Eisenhandlung Sering & Arehschmar

20. Scheffelgasse 20.

# Getragene Herrenkleidungsstücke

sind billig zu verkaufen **17 Galeriestrasse 17** 2. Etage, vom Altmarkt herein l. Seite

# Fortwährend frischen Maitrank, Bischof, Cardinal

pro Flasche 6 Ngr. 2 empfiehlt **J. L. Hennig,** 10 Annenstrasse 10.

# Geschäfte

französische Äpfel, à Pfd. 55 u. 60 Pf., Schmalzbutter, à Pfd. 8 Ngr., Salzbuter, à Pfd. 7 1/2 Ngr., in Käselein von circa 30 Pfd. billiger.

ächten Limburger Käse, Kummelkäse, Eidamer Käse, Fromage de Brie, Kräuterkäse, ächten Emmenthaler Käse, Bamberger Handkäse empfiehlt zu den billigsten Preisen **Albert Herrmann,** große Brüdergasse 12, zum Adler.

# Lilionesse, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Lebersflecken, Sommersprossen, Pocken, vertreibt den gelben Teint, und die Rötze der Nase, Flac.

15 Ngr. u. 1 Thlr. — **Orientalisches Enthaarungsmittel,** zur Entfernung zu tief wachsenden Scheitelhaares u. des bei Damen vorkommenden Bartes, fl. 25 Ngr. — **Haarerzeugungsextract,** Dose 1 Thlr., erzeugt binnen 6 Wochen natürl. Haupthaar, sowie Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle. — **Chinesisches Maarfärbemittel,** fl. 12 1/2, und 25 Ngr., färbt sofort ächt in Braun und Schwarz.

# Rothe & Co. in Berlin.

Aleinige Niederlage in Dresden bei **Oscar Baumann,** Frauenstrasse 10.

Bestes Erdöl à Pfd. 32 Pf., Solaröl à Pfd. 24 Pf. empfiehlt **A. Prätorius,** Bricknitzstraße 36.

Briefe, Gedichte, Gesuche, Contrace, Urkunden Kofeng. 23.

Eine geübte Putzmacherin sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben Scheffelgasse Nr. 8 im Klebergewölbe.

# Palmzweige

Fächerpalmszweige, Bouquets, Kränze und billigt: **Papiermühlengasse 12.**

# Waldschlösschen.

Heute Sonnabend, 18. Mai:

## Grosses Militärconcert

und der Kapelle des R. S. II. Grenadier-Regiments Nr. 101, unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn A. Treutler.  
Anfang 5 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Guhmüller.

# Schillerloeben.

Heute Sonnabend, den 18. Mai:

## Militär-Concert

(bei ungünstiger Witterung im Saal)  
von der Kapelle des Königl. Preuss. 3. Garde-Grenadier-Regiments Königin Elisabeth, unter Direction ihres Kapellmeisters Herrn S. Löwenthal.  
Anfang 6 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

# Große Wirthschaft

des Königl. Grossen Gartens.

## Morgen Früh-Concert

vom Stadtmusikchor unter Leitung des Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.

Choral: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Du bist die Königin, o. Nicolai.  
Grosses Concert, von F. Schubert. Canzone de Noel, von Adam.  
Ouverture: „Ad-lio“, von R. v. Herzogen. Chor und Arie a. d. „Coriol“, v. E. Verdi.  
Brauung a. „Vehemina“, von H. Wagner. Serenade von A. Gnioldt.  
Introduction, Chor u. Cavatine a. „Ornamento“, von Herold. Salut a. Lozembourg, March v. Puffholdt.  
Choral: Was ist auf uns die Stimme?  
Anfang 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

# Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Soiree musicale

von Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner verstärkten Capelle.  
Zur Aufführung kommt u. A.: Symphonie D-dur (Nr. 7) von J. Haydn; die Ouvertüren zu Don Juan von Mozart; Preciosa von E. W. Weber; zur Cantate: die vier Jahreszeiten v. Bachner; Finale aus dem Freischütz; Elegie von Ernst; Ave Maria von Henckell u.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 3 Ngr. Programm a. d. Caffé.  
Morgen Sonntag erstes großes Sonntags-Nachmittags-Concert für diese Sommerzeit. Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Täglich Concert. A. G. Richter.

# Alle Sonntage Ballmusik

im Gasthof zu Maderent.

Sonntag den 19. Mai:

# Tanzmusik in Stadt Amsterdam in Laubegast.

Roch.

# Breitfeld's Restauration.

Heute Sonnabend den 18. Mai 1867

## humoristische Gesangs-Vorträge

des Herrn Constantin Schams aus Teplitz.  
Anfang 8 Uhr. Breitfeld.

# Restauration zum Albertsgarten.

## Heute Frei-Concert.

K. Adler.

# Eiserne Garten- u. Salon-Möbel, pract.

## Wasch- und elegante Blumentische

empfehlen zu Fabrikpreisen

Alexander Harnisch, Annenstraße 13 Fabrik,  
C. H. Kühnel, Baugartenstraße 7 Commissionlager.

Morgen Sonntag, den 19. Mai

## Tanz-Musik

auf dem Schenkühel bei Klotzsche.

NB. H. Medinger Märzenbier.

Es ladet ergebenst ein Wittwe Zimmermann.

# Ernst Kaden.

## Cigarren-Engros.

Comptoir: Seestraße 14, erste Etage.

# Reine Yara-Cigarren

pro Mille 14 Thlr, pro  $\frac{1}{10}$  Mille 1 Thlr. 12 Ngr.

Proben in beliebiger Anzahl;

auf frankirte Bestellungen franco und gratis.



# Alberts-Bahn.

Vom 19. d. M. an bis auf Weiteres

Erstzüge jeden Sonn- und Festtag

Abends 10 Uhr von Tharandt nach Dresden,

Abends 11 Uhr von Dresden nach Tharandt,

jedoch nur für Passagiere in I., II. und III. Wagenklasse.

# Directorium der Albertsbahn.

Wiegand.

Sonntag den 19. Mai

# Concert und Ballmusik

von dem Königl. Preuss. Musikchore Regiment Königin Elisabeth im Gasthose zu Weisdorf bei Lausa.

Anfang 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Ernst Wagner, Gastwirth.

# Thürmchen.

Heute Sonnabend den 18. Mai bei günstiger Witterung

## entreefreies Garten-Concert.

Für gute Speisen und Biere, sowie frischgebackenen Kuchen ist bestens gesorgt. Ergebnis Hildebrand.

# C. Küstritz, Ditra-Allee 7,

empfiehlt gut gearbeitete fertige Wäsche, Hemden für Herren, Damen, Kinder, Oberhemden, von 25 Ngr., von 22 Ngr., v. 5 Ngr., v. 1 Thlr. an. Lager und Anfertigung aller Wäschsorten in einfachen und eleganten Façons zu billigen Preisen. Auerkante Fertigungsfähigkeit in der Anfertigung von Herren-Oberhemden nach Maß.

# Stabliements-Anzeige.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich am heutigen Tage unter der Firma Moritz Richter, 32 Wilsdrufferstraße 32 dritte Etage, als Buchbinder und Portefeuillearbeiter mich etablirt und die umfanglichsten Vorkehrungen getroffen habe, alle Buchbinder- und besonders Portefeuillearbeiten ebenso einzeln wie en gros, auf das Geschmackvollste und Billigste anzufertigen. Geneigter Beachtung empfiehlt sich ergebenst

# Moritz Richter.

# Iduna,

## Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft in Halle a./S.

Gegründet im Jahre 1854.

Die vorgenannte, in fortschreitender Entwicklung begriffene Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von Lebens-Versicherungen, sowohl zahlbar nach dem Tode, als auch zu einem vorher bestimmten Zeitpunkt, der Versicherte mag leben oder nicht, ferner von Aussteuer-, Renten- und Pensions-Versicherungen. — Die Aussteuer-Versicherung bietet z. B. Aeltern das bequemste Mittel, durch kleine Zahlungen für ihre Söhne das erforderliche Kapital zur Erfüllung des einjährigen Militärdienstes, für ihre Töchter im 18., 21. oder 24. Lebensjahre eine beliebige Aussteuer zu beschaffen. Stirbt das Kind vor dem bestimmten Zahlungstermin, so werden die eingezahlten Beiträge vollständig zurückgewährt.

Den minder bemittelten Klassen empfiehlt die Iduna ihre Sterbekasse zur Versicherung eines Begräbnisgeldes von 50 bis 100 Thalern.

Die Prämien bei der Iduna sind billiger als bei anderen Genossenschafts-Banken; aller Gewinn fließt statutenmäßig an die Mitglieder zurück.

Die im vorigen Jahre gezahlte Dividende betrug 14 Procent, die in diesem Jahr zur Auszahlung kommende beträgt 15 Procent.

Haupt-Agentur zu Dresden, Wallstraße 5b. A. Melcher.

# Blattpflanzen

auf Gruppen, Zea jap. fol. variegata, Nicotina, Pelargonien in neuesten Sorten, Fuchsien, Georquinen, Yantanen, Lobelien, Verbenen u. s. w. billigt bei

# O. Liebmann,

Tharanderstraße 15 b.

# Kinderwagen

zu verschiedenen Preisen, sowie alle Arten Korbwaren empfiehlt

# H. Westphal,

Wilsdrufferstraße 30 in der Hausitur und Hauptstraße 9.

# Musikstücke für das Pianoforte

aus der Oper: „die Afrikanerin“.

Hensel, A., Fantaisie über die schönsten Motive. 20 Ngr.

Satter, G., Rhapsodie. 15 Ngr.

Album für die Jugend zu 4 Händen. 10 Ngr.

Samson, L., Allegro festico. 15 Ngr.

Röhr, L., vier Stücke aus Lohengrin à 4 ms. à 10 Ngr.

Hartmann, L., Lieder für Sopran u. tiefe Stimme. 3 Hefen à 15 Ngr.

C. F. Meser (H. Müller), Königl. Hof-Musikalien-Handlung, Frauenstrasse.

# Zur gütigen Beachtung.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit als practischer

## Wund- und Zahnarzt

einem geehrten Publikum zu geneigtem Wohlwollen.

Dresden-Neustadt, Hauptstraße Nr. 30, II.

Carl Hönger.

Einem hochgeehrten Publikum und geehrter Nachbarschaft empfiehlt Unterzeichneter sein unter heutigem Tage Meitbahnstraße Nr. 27 neu eröffnetes

# Fleisch- und Wurst-Geschäft

zur gütigen Beachtung mit der Versicherung guter und billiger Waare.

Franz Böhlendorf.

Pianoforte werden vorzüglich rein gestimmt und gut reparirt,

auch werden Bestellungen von auswärts angenommen: Johannisplatz 10 parterre.

# Bäckerrol

in einer lebhaften Fabrikstadt im Gebirge, sehr schwunghaft betrieben und in schönster Lage der Stadt, ganz massives Gebäude, nebst 4 Scheffel Feld und großem Obsthof, ist wegen Todesfalls des Besitzers mit sämmtlichem Inventar sofort unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren das Nähere auf frankirte Briefe unter Chiffre E. H. Nr. 400 posta restante Pirna.

Ein leichter einsp. Wagen, offen oder halboberdeckt, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann Mechler, Neustadt am Markt.

# Herzliche Bitte.

Einem sehr thätigen Geschäftsmann, Besitzer eines schönen Hausgrundstücks in Dresden, ist eine Hypothek von 1000 Thalern gekündigt worden; alle Bemühungen, dieses Geld weiter bei pünktlicher 6 $\frac{1}{2}$  Zinsenzahlung zu erlangen, sind bis jetzt erfolglos gewesen, bittet daher öffentlich edelbedenkende Menschen, diese gute Hypothek zu übernehmen, um somit den Geschäftsmann vor der Subhastation seines Hauses zu schützen.

Gefällige Offerten der Selbstkäufer werden unter H. J. Nr. 1000 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

# Ein Commis,

weicher mit der Buchführung vertraut, sucht in den Abendstunden Beschäftigung. Gef. Offert. beliebe man in der Exp. d. Bl. unt. H. 47. niederzulegen.

# Grüner

## Futter-Mlee

sind große und kleine Parzellen circa 20 Scheffel Land auf dem Stadtgut Plauen, Colchüperstr. 13. zu verkaufen.

Grummt, Mlee = Heu, Aehren, Spreu, Sommer- u. Wapsstroh, ist jederzeit ohne Bestellung daselbst zu haben.

Eine ziemlich neue einspännige Halbchaise (Freiarig), steht billig zu verkaufen in Laubegast, beim Gastwirth Reichert.

Eine vorzügliche Qualität

neuer

# Matjes-Heringe

empfehlen im Schock u. Einzelnen billigt

# Herrmann Weiße,

Schloßstraße 28.

# Dresden,

## Beichel's Gasthaus,

Kl. Brüdergasse 3.

Fremden, welche Dresden besuchen oder durchreisen, empfehle ich

meine gut eingerichteten Gastzimmer zur

Uebernachtung zu 5 und 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

C. T. Peschel.

In größeren und kleineren Quanti-

täten Cultur-Fichten

mit guten Ballen von 1—5 Ellen Höhe

sind zu annehmbaren Preisen in der

Baumschule zu Laubegast zu haben.

Ernst Adolph Vör, Nr. 2.

Eine Oekonomie-Wirthschafterin in

gesezten Jahren, welche gegen-

wärtig noch conditionirt, sucht bis

1. Juni anderweitige Stelle. Daraus

reflectirende Herrschaften werden gebeten,

ihre werthe Adresse unter der

Chiffre T. 16. in der Exp. d. Bl.

niederzulegen.

# Billard.

Ein schönes Billard ist auf Tausch

oder frei billig zu verkaufen. Adressen

Z. D. Exp. d. Bl.

Ein flottes Material- u. Producten-

geschäft ist Veränderung halber

somit zu verkaufen und zu überneh-

men, wo? sagt die Expedition dieses

Blattes.

Familiennachrichten u. Privatbesprech-

ungen in der Beilage.

# A v i s.

Einem geehrten Publicum, sowie meinen werthen Abnehmern hierdurch zur Nachricht, daß ich mein Comptoir nach **Waisenhausstrasse 12 part.** verlegt habe. Gleichzeitig habe ich eine neue, größere Niederlage von

## Braun- und Steinkohlen kleine Bachhofstraße Nr. 1

errichtet. Die zweite Niederlage befindet sich vor wie nach **Waisenhausstrasse 26.** Durch bedeutende Lieferungen bin ich in den Stand gesetzt, von jetzt an bei Abnahme von größern Posten zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Hochachtungsvoll **A. B. Rumpelt,**  
Dresden, Waisenhausstraße 12 part.

## Zoologischer Garten.

Sonntag, den 19. Mai, ist der zoologische Garten gegen das ermäßigte Entree von 3 Ngr. für Erwachsene, 2 Ngr. für Militär und 1 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren von früh bis Abends geöffnet. Der Verwaltungsrath.

## VERDAUUNGS-PASTILLEN AUS LACTAS SODAE UND MAGNESIA VON BURIN DU BUISSON

Pharmaceut erster Klasse, Auzent der kais. Akademie der Medicin in Paris. Dieses ausgezeichnete Heilmittel wird von den ersten Pariser Aerzten gegen Störungen der Verdauungsfunktionen des Magens und der Eingeweide verordnet. Es wirkt erfolgreich gegen Gastritis, Gastralgie, langwierige oder schmerzhafteste Verdauung, aufsteigende Gase, einengenommenen Rauhheit, Verdauungs- mangel, Abmagerung, Reichthum, wie gegen Leber- und Nierenübel. Haupt-Depot für Sachsen bei **Witzsch & Ziepel** in Leipzig. — Lager halten: die Engelapothek ebendort, **Spalteholz & Bley** in Dresden; **Apotheker E. Nessel** in Chemnitz.

## Pferde-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des Generalleutnant von **Kamiensky** sollen am Sonnabend den 18. d. Mts. Vormittags 11 Uhr in der Reitbahn der Reu- felder Reiter-Kaserne gegen sofortige baare Bezahlung meistbietend verkauft werden:

- 1) vier vorzüglich gute Reitpferde,
- 2) ein großer Mobilmachungswagen,
- 3) verschiedenes Sattel- und Zaumzeug, drei Geschirre und Stall- Utensilien,

wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Die Pferde können vorher täglich von 8 bis 12 und 2 bis 5 Uhr in der Landhausstraße Nr. 4 besichtigt werden. Das Commando der Königl. Preussischen 5. Division.

## Verkauf oder Vermietung der Villa Rosa zu Klein-Sedlitz,

zur sofortigen Beziehung mit oder ohne Meublement, je nach Wunsch auch mit Verkauf oder Verpachtung der gesammten dazu gehörigen Deconomie oder nur eines Theiles derselben.

Die genannte Villa mit den dazu gehörigen Garten- und Park-Anlagen ist auf der Anhöhe zu Klein-Sedlitz an der linken Elb-Seite zwischen Pirna und Dresden gelegen und nur etwa 8 Minuten vom Anhalte-Puncte Heidenau sowohl der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn als auch des Dampfschiffes entfernt. Die sehr gesunde Lage, die überraschend schöne Aus- und Fernsicht in das ganze Elbthal von Pirna bis Dresden wie auf die ganze Gebirgskette der Sächsischen Schweiz und die malerisch gelegene Stadt Pirna mit dem Sonnenstein, auch die unmittelbare Nähe des berühmten und dem Publikum zugänglichen königlichen Schlossgartens zu Groß-Sedlitz machen diese Besichtigung zu einer der schönsten in der ganzen Umgegend Dresdens.

Die Villa, im Parterre mit Perron und in der oberen Etage mit Balkon nach der Elb-Seite zu und seit ihrer Erbauung im Jahre 1861 bis jetzt, auch den Winter hindurch, von größeren Familien aus England und zuletzt aus Rußland bewohnt, enthält im Ganzen außer sehr hellen Kellerräumen und den mit Schüttöfen versehenen Vorzimmern, eine große Küche, 13 heizbare Stuben mit Einschluss der Salons, 4 Kammern, eine Diener-Stube und einige kleine Gemölde. Neben der Villa befindet sich eine Holz- und Wagen-Remise wie gewölbte Stallung für 6 Pferde.

Die gesammte Deconomie besteht außer den erforderlichen großentheils neu und massiv erbauten, durchgehenden aber mit Ziegeln gedeckten Wirthschaftsgebäuden mit Einschluss der Garten- und Park-Anlagen aus circa 50 Scheffeln Fläche haltendem Areal an vorzüglich guten Feldern, schönen Wiesen und sehr vielen Obstbäumen aller Art, wie aus dem erforderlichen in durchaus gutem Zustande befindlichen todtten und lebenden Inventar, letzteres 7 Kühe, 3 Pferde, einige Schweine und verschiedenes Federvieh enthaltend. Ueberdem ist jetzt Gelegenheit geboten, noch mehr Areal dazu zu kaufen oder zu pachten.

Das Nähere ist zu jeder Zeit persönlich in der Villa selbst und auf schriftliches Anfragen unter der Adresse **A. Z.** poste restante **Pirna** zu erfahren.

## Vorzüglich z. Waschen v. Glacehandschuhen Petroleum-Aether,

sicherstes, bequemstes und billigstes Fleckenwasser zum Entfernen aller Arten Flecken, aus jeden beliebigen Stoffe, ohne den geringsten Geruch zu hinterlassen in Flaschen à 3 und 6 Ngr. empfiehlt

**Bruno Muth,**  
Wallstrasse 14.

## Fled u Geruch verschwinden zu gleicher Zeit.

Billigster Verkauf. Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verkaufe ich Herrenstiefel von 2 Thlr., Damenstiefel von 1 Thlr. 5 Ngr., für Kinder schon von 10 Ngr. an. Jeder mich Begehrende soll gewiß bei mir Billigkeit und Güte finden. **Wilh. Heinze, Marienstraße 5.**

Feine grüne **Caffee's,** kräftig von Geschmack, das Pfund von 7 Ngr. an, so wie eine große Auswahl von **F. Campinos, Caravellos u. Java** zu den billigsten Preisen, **echt afrik.** **Berl-Mocca,** das Pfund 10 Ngr., bei 10 Pfunden zum Centnerpreis, im feinen weißen **Melis,** 42 Pf., feine weiße **Raffinade,** 46 Pf., fein wß. gem. **Melis,** bei 5 Pfd. 40 Pf., schön wß. **Reis,** bei 5 Pfunden 95 Pfennige, **Grünpfchen,** bei 5 Pfd. von **Hirse, Linsen, Erbisen, Bohnen,** 18 Pfd. f. 30 Ngr., wie auch nach Rezept empfiehlt billigt **Albert Herrmann,** große Brüdergasse 12, „zum Adler“.

Ein vor drei Jahren neuverbautes 4 Stock hohes Haus auf einer belebten Straße Zittaus ist mit Laden- einrichtung Wegzug halber schnell preis- billig zu verkaufen. Das Haus, welches sich für jeden Handwerker eignet, ist in der Königl. Brandlasse mit 7000 Thlr. versichert. Alles ist zur größten Bequemlichkeit eingerichtet. Wasserleitung bis in's 4. Stockwerk. Darauf Reflectirende werden ersucht, sich an den Verkäufer **Karl August Rost, Zittau, Pappelgasse 153,** zu wenden.

## Schöberggasse 24, ganz schöne und billige Crinolinen

nach neuester Façon, nicht gar zu weit, auch ganz enge in jedem Genre schon von 7 1/2 Ngr. an, für Kinder von 3 1/2 Ngr. an, empfiehlt

**F. B. Rämpfe,**  
Schöberggasse Nr. 24.

## Oberlausitzer Weißbier,

täglich frisch vom Eis, pro Kanne 1 Ngr., empfiehlt große **Schießgasse 7 und Palmstraße 16.** **Hollack.**

**Dresden,**  
**28, 28 Badergasse 28, 28.**  
Das wohlbekannteste, langjährig bestes bekannte

## Magazin fertiger

### Herren-Garderobe, Damen-Mäntel und Jacken-Lager

von **Immanuel Jacob,**

Dresden, 28, 28 Badergasse 28, 28, empfiehlt sein auf das **Grossartigste assortirte Lager** aller Arten

### Herren- u. Knaben-Garderobe,

bestehend zur Zeit vorzüglich in:  
**Tuch-, Tricot-, Croisse- und Buckskin- Rücken** aller Qualitäten und Größen,  
**Frühjahrs-Ueberzieher, Patten- und Sack- Jaquets, Joppen,** acht bayerische u. sächsische, **Filz- Tuch-Jaquets** mit und ohne Taille,  
**Hosen und Westen** zu Hunderten von Mustern u. Größen, von der **billigsten Arbeitshoje** bis zur feinsten Sorte,  
**Knaben-Anzüge etc. etc.,** sowie

### für Damen:

**Mäntel, Paletots, Röder, Bedninen, Jaquets, Jacken** in **Seide und Wolle.**

Das vielseitig anerkannte gute Renommé meines Geschäfts, schon seit Jahren sich desselben erfreuend, giebt hinlänglich dem werthen Publicum den **sichersten Beweis** von einer soliden, streng realen Bedienung, wie auch die bekanntlich stets **große Auswahl** den schwierigsten Ansprüchen Genüge leisten wird. **Immanuel Jacob,**

**28, 28 Badergasse 28, 28.**

NB. Gleichzeitig halte ich in der **2. Etage** desselben Hauses, Eingang **Weißgasse,** ein ebenfalls großes Lager **getragener Kleidungsstücke,** tausche solche auch zu den **bestbezahlten Preisen** ein und sichere beim Verkauf die **solideste Bedienung** zu.

## Weizen Bayerischen Alpen-Kräuter-Brust-Syrup

von **Dr. Meyr** in Tegernsee,

welcher als Mittel gegen katarrhalischen Husten, Heiserkeit, Krampf- und Keuchhusten, Brust-, Hals- und Lungenleiden in ganz Deutschland berühmt und seiner heilkräftigen Kräuterbestandtheile wegen gegen alle diese zu jeder Jahreszeit auftretenden Uebel stets mit Erfolg angewendet wird, halten für Dresden nur allein acht am Lager in Flaschen zu 20, 11 und 6 Ngr.:

**Herrmann Weiss,** Schloßstraße 28,  
**Julius Dümler,** Mannstraße,  
**Oscar Schauer,** Dohnaplatz,  
**Julius Carbe,** Bauherstraße.

## Rockcrinolinen,

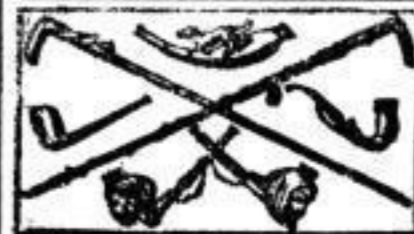
neueste Façon, in verschiedenen Stoffen, eigenes Fabrikat, billigste Preise, en gros und en detail.

Hauptstraße 27. **Ziegenbein.** Mannstraße 3.

## frischen Maitrank

von frischem rheinischem Waldmeister empfiehlt die **Weinhandlung und Weinprobe**

von **Carl Höpfner,**  
Landhausstraße 1.



**Spazierstöcke**  
und **Meerschamwaaren**  
empfiehlt bei solider Bedienung zu billigen Preisen **Carl Teich,**  
Seestraße 5.

## Die Spitzen- und Stidereien-Fabrik

von **A. O. Richter**  
aus Oberwiesenthal.

Lager: **Schloßstraße, vis à vis Hôtel de Pologne,** empfiehlt **Neuheiten** in Spitzen-Artikeln, Stidereien und seiner Confection zu den billigsten **Fabrik-Preisen.** **Schlossstrasse, vis à vis Hôtel de Pologne.**

**Restauration Bergkeller**  
empfiehlt Gesellschaften die neu restaurirte Kegelbahn einer geneigten Beachtung. **J. A. Berger.**

